

Hygienekonzept für die Taekwon-Do-Abteilung des TSV/DJK Wiesentheid

Trainingsort: Dachboden DJK-Sportheim

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Der Mindestabstand von 1,5 m wird eingehalten. Die Trainingsteilnehmer können sich an den Markierungen am Boden orientieren.
- Im gesamten Gebäude besteht Maskenpflicht, außer im Trainingsraum während des Trainings.
- Der Mindestabstand auf den Treppen wird durch eine „Einbahnregelung“ eingehalten: Vor dem Training gehen die Trainingsteilnehmer nur nach Oben in den Trainingsraum. Nach dem Training gehen die Trainingsteilnehmer nur nach Unten ins Freie. Während des Trainings darf nur eine Person den Trainingsraum verlassen (z.B. Toilette).
- Die Gruppengröße wird auf 16 Personen beschränkt, alle Personen sind persönlich bekannt, die Kontaktdaten liegen vor. Die 16 Personen melden sich im Vorfeld beim Übungsleiter an. (Anruf, Email, ...)
- Regelmäßiges Händewaschen ist möglich, im Trainingsraum ist ein Waschbecken mit Seifenspender und Einweg-Handtüchern vorhanden.
- Regelmäßiges Lüften im Dachboden ist problemlos möglich, weil auf jeder Seite mindestens zwei Fenster vorhanden sind.
- Um Kontakte zu reduzieren, werden die Türen und Fenster nur vom Übungsleiter geöffnet, bzw. geschlossen. Die Türen bleiben durch Keile dauerhaft geöffnet.
- Sportgeräte, z.B. Sandsack, werden regelmäßig gereinigt.
- Pratzten werden dauerhaft ausgeteilt, d.h. jeder bringt sie zukünftig selbst zum Training mit.
- Es sind keine Eltern, bzw. Zuschauer während des Trainings im Trainingsraum. Die Eltern bringen die Kinder zum Eingang des Sportheims und holen sie dort auch wieder ab.
- Die Duschen und Umkleiden bleiben geschlossen, jeder kommt bereits in Sportkleidung zum Training.
- Bei Krankheitssymptomen jeglicher Art wird nicht trainiert.

Regeln für das Training

- Das Training ist auf 60 Minuten beschränkt.
- Das Training im Dachboden des Sportheims findet nur bei schlechtem Wetter statt.
- Es trainieren maximal 16 Teilnehmer.
- Während des Trainings findet kein Körperkontakt statt. Auf Trainingsinhalte, wie z.B. Selbstverteidigung und Kampf, wird verzichtet.
- Der Mindestabstand wird auch während den Trinkpausen eingehalten. Es findet keine gemeinsame Trinkpause statt. Die Getränke sind mit Abstand seitlich im Raum verteilt.
- Der Raum wird dauerhaft, bzw. regelmäßig gelüftet.

